



# Amtsblatt



für die Stadt Langewiesen  
mit dem Ortsteil Oehrenstock

20. Jahrgang

Freitag, den 21. August 2009

Nr. 10 / 09

**Herausgeber:** Stadt Langewiesen; **Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21; **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr Andreas Barschtipan. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Heimatverein Oehrenstock lädt herzlich ein

## *waldfest am Stahlhelm*

Sonnabend, 29. August 2009

### Programm

10 Uhr Eröffnung: Jagdhornbläser, Blaskapelle Oehrenstock  
bis 12 Uhr: Vorführung Holzgestaltung, Gesang von 3 Chören, Geschichte des Keyn-Hauses, Ausstellungen  
12 bis 13 Uhr: Mittags- und Ruhepause, Filmvorführung  
13 bis 14 Uhr: Konzert der Blaskapelle Oehrenstock  
14 bis 15.30 Uhr: Laienspiel und Chorgesang  
ab 15.30 Uhr: Kaffeepause mit Unterhaltungsmusik bis 17 Uhr

Pendelverkehr ab Sportplatz Oehrenstock  
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

### Mitwirkende:

Chor „Waldeslust“ Oehrenstock  
Männerchor „Cibulaner“ Ilmenau  
Chor Akad. AHV-Keynhausia  
Holzkünstler Roland Peppler  
Heimatverein Jesuborn  
Kinder Kirchgem. Oehrenstock  
Forstamt Frauenwald  
Biosphärenreservat Vessertal  
Moderation: Annerose Conrad

# Amtliche Bekanntmachungen

## Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

### Bekanntmachung der Gemeindebehörde

#### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1.

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

#### Langewiesen, Stadt

wird in der Zeit vom **07. September 2009 bis 11. September 2009** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten in der **Stadtverwaltung Langewiesen, Zimmer 12, Ratsstr. 2, 98704 Langewiesen** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 11.09.2009 (16. Tag vor der Wahl) bis 11:30 Uhr, bei der **Stadtverwaltung Langewiesen, Zi. 12, Ratsstr. 2, 98704 Langewiesen** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **06. September 2009** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

#### 192 - Gotha / Ilm-Kreis

durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11.09.2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlord-

nung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25.09.2009**, (2. Tag vor der Wahl) 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn der Berechtigte zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Langewiesen, den 18.08.2009

**Die Gemeindebehörde**

**Brandt, Bürgermeister**

- Siegel -

#### Anlage 23

(zu § 44 Abs. 1 ThürLWO)

**Stadt**

**Landkreis**

**Wahlkreis**

**Langewiesen**

**Ilm-Kreis**

**22 - Ilm-Kreis I**

### Wahlbekanntmachung

1.

**Am 30.08.2009 findet die Wahl zum 5. Thüringer Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2.

Die Gemeinde ist in **vier** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **03.08.2009 bis 09.08.2009** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18.00 Uhr** in **98711 Schmiedefeld/Rstg.** zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Persohnalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
2. für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Landesstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Langewiesen, 18.08.2009

Die Gemeinde

**Brandt, Bürgermeister**

- Siegel -

## Bekanntmachung der Stadt Langewiesen

### über die Genehmigung eines Bebauungsplanes

**Betr.: Genehmigung des Bebauungsplanes der Stadt Langewiesen für das Gewerbegebiet „Ehrenberg Ost“**

**1. vereinfachte Änderung im Teilbereich „Pörlitzer Weg“**

Der von der Stadt Langewiesen am 23.03.2009, Beschluss-Nr.: SR 502/2009, als Satzung beschlossene o. a. Bebauungsplan wird mit Bescheid des Landratsamtes Ilm-Kreis, Az.: 621.41.32 vom 30.07.2009 rechtsaufsichtlich **genehmigt**, weil Versa-

gungsgründe im Sinne von § 6 Abs. 2, § 10 Abs. 2 Satz 2 BauGB (i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) nicht vorliegen.

**Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 2 bis 5 BauGB in Kraft.**

Sie wird ab sofort in der Stadtverwaltung Langewiesen im Bauamt, Zimmer 9, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag von 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch von 09.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 16.45 Uhr

Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr

bereitgehalten. Auf Verlangen wird über seinen Inhalt Auskunft erteilt.

Unbeachtlich sind eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des genehmigten Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Langewiesen geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§§ 214, 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Langewiesen, 17.08.2009

**Brandt**

**Bürgermeister**

- Siegel -

## Bekanntmachung der Stadt Langewiesen

### über die Genehmigung eines Bebauungsplanes

**Betr.: Genehmigung des Bebauungsplanes der Stadt Langewiesen für das Gewerbegebiet „Oberweg“**

Der vom Stadtrat Langewiesen am 23.03.2009, Beschluss-Nr.: SR 522/2009, als Satzung beschlossene o. a. Bebauungsplan wird mit Bescheid des Landratsamtes Ilm-Kreis, Az.: 621.41.32 vom 06.08.2009 rechtsaufsichtlich **genehmigt**, weil Versagungsgründe im Sinne von § 6 Abs. 2, § 10 Abs. 2 Satz 2 BauGB (i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) nicht vorliegen.

**Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 2 bis 5 BauGB in Kraft.**

Er wird ab sofort in der Stadtverwaltung Langewiesen im Bauamt, Zimmer 9, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag von 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch von 09.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 16.45 Uhr

Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr

bereitgehalten. Auf Verlangen wird über seinen Inhalt Auskunft erteilt.

Unbeachtlich sind eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des genehmigten Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Langewiesen geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§§ 214, 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Langewiesen, 17.08.2009

**Brandt**

**Bürgermeister**

- Siegel -

## Landesamt für Vermessung und Geoinformation

### Bekanntgabe der Überführung in die Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) und Einführung als amtlicher Nachweis

Die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Landkreis: Ilm-Kreis  
Gemeinde: Langewiesen  
Gemarkung(en): Langewiesen  
Flur(en): 1 - 11, 13 - 24

wurde erstellt und in die amtliche Datenhaltung eingeführt. Die ALK tritt an die Stelle der bisherigen Liegenschaftskarte. Gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 7. August 1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22. März 2005 (GVBl. S. 115, -122-), kann in die Ergebnisse der Digitalisierung der Liegenschaftskarte Einsicht genommen werden.

#### Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Donnerstag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Zimmer 116 des

Landesamtes für Vermessung und Geoinformation  
Katasterbereich Saalfeld  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
07318 Saalfeld

Saalfeld, den 3. August 2009

Im Auftrag

**Gunter Franke**  
Dezernatsleiter

Siegel

## Informationen

### Einladung zur diesjährigen Vollversammlung

#### der Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock

Die Versammlung findet am Freitag, dem 28. August 2009, um 19:00 Uhr, im Heinse-Haus (Langewiesen, Ratsstr. 9) statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Rechenschaftsbericht
- Finanzen (Einnahmen / Ausgaben)
- Rückblick der beiden Revierleiter auf den letzten Winter
- Arbeitsplan
- Verwendung der Jagdpacht

Ein geladen sind alle Eigentümer von jagdpachtfähigen Flächen (außerhalb der Stadtmarkung).

**Brandt**

**Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock**



## Langewiesener Erntedankfest

3. Oktober 2009 / Beginn 13.00 Uhr

#### - Rund um die Liebfrauenkirche -

13.00 Uhr Andacht zum Erntedanktag in der Liebfrauenkirche,  
Pfarrer Dr. Huß, Gehren  
14.00 Uhr Das musikalische Programm gestalten die  
„Original Wutschentaler“



#### Gastronomische Betreuung:

- \* Kaffee und Kuchen  
Kirchgemeinde Langewiesen
- \* Getränke und Fischbrötchen  
Stadtverwaltung Langewiesen
- \* Bratwürste, Brätl, usw.  
Metzgerei Eichhorn, Gehren
- \* Frisches Brot aus dem Backhaus  
Fremdenverkehrsverein Langewiesen
- \* Schmandflecken  
Fremdenverkehrsverein Langewiesen
- \* Eis  
Eis-Wagner, Oberpörlitz
- \* Zwiebelkuchen  
Annette Siebert, Langewiesen

#### Marktangebot:

- \* Große Pilzausstellung mit Pilzsachverständigen aus Langewiesen, Möhrenbach, Willmersdorf, Ilmenau und Großliebriegen
- \* Ausstellung der Forstbetriebsgemeinschaft Langewiesen/Oehrenstock
- \* Ausstellung der Jagdgenossenschaft Langewiesen/Oehrenstock
- \* Trophäenwerkstatt Enko Kiesewetter, Gehren
- \* Wanderkarten, Bücher und Souvenirs aus Langewiesen und Thüringen
- \* Herbstbepflanzung und frische Blumen vom Blumengeschäft Sporbert, Schmiedefeld
- \* Herbstbepflanzung und Blumen aus der Gärtnerei Anschütz, Altenfeld
- \* Stiele und Rechen aus Holz von Herrn Sonnefeld, Oberwind
- \* Bienenerzeugnisse und Honig von Frau Gültzenpöf, Eckstedt
- \* Marmelade aus dem Elfengarten von Annette Siebert, Langewiesen
- \* selbstgemachte Marmelade + Buchverkauf der Schulklassen 1, 2, 3 a der Grundschule „Johann Jacob Wilhelm Heinse“ Langewiesen
- \* Imkereiprodukte, Pflegemittel, Honig von der Imkerei Siegmund Fläming, Ranis
- \* Bücher-Hunger, Königsee

#### Angebote für kleine Gäste:

- \* Schnitzen, Drechseln, Schleifen mit Karl-Heinz Brunner, Leutenthal
- \* Basteln mit Naturmaterial mit dem Jugendpfleger Michael Hornschuh, Langewiesen
- \* Herbst-Basteleien, Schreibwarengeschäft Elke Schulz, Langewiesen
- \* Ziegen zum Anfassen - Heidehof Langewiesen
- \* Streichelzoo, Rittergut München
- \* Seifen gießen für Kinder, Steinacher Seifenvertrieb

**Die Stadtverwaltung Langewiesen, die Kirchgemeinde Langewiesen und der Fremdenverkehrsverein Langewiesen 1908 e. V. freuen sich auf Ihren Besuch!**

## Tourist-Information Langewiesen informiert:

### Denkmalbroschüre im Heinse-Haus eingetroffen:



Rechtzeitig zum Tag des offenen Denkmals am 13.09.2009 sind unter dem Motto „Historische Orte des Genusses“ die dazu jährlich erscheinenden Broschüren zum Preis von 2,50 EUR im Heinse-Haus eingetroffen.

**Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Exemplar!**

### Senf aus der Kunst- und Senfmühle Kleinhettstedt wieder vorrätig im Heinse-Haus

Aus 17 verschiedenen Sorten Senf können Sie wählen. Neben den bisher bekannten Geschmacksarten empfehlen wir Ihnen „Tomaten-Oliven-Senf“, „Feigen-Senf“ oder „Schwarzen Johannisbeer-Senf“.

### Wissen und mehr

unter diesem Motto steht das Programmheft Herbst 2009 der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau. Interessenten können sich im Heinse-Haus ein entsprechendes Exemplar abholen.

### Rückblick auf die Ferienspiele

Da plant man für die Kinder und Jugendlichen drei schöne Wochen mit Freizeitaktivitäten rund um Thüringen und dann so was: Schweinegrippealarm in Langewiesen! Aber erst einmal von Anfang an.

Die Deutsche Bahn AG und die regionalen Busunternehmen bieten seit diesem Jahr ein gemeinsames Ferienticket an! Für 19,- EUR können Schüler thüringenweit Bus und Bahn die ganzen Ferien kostenlos nutzen. Deshalb planen wir für dieses Jahr die Ferienspiele genau daraufhin auszuliegen.

Bedingung zur Teilnahme war das Ticket, um danach ganz Thüringen einen Besuch abzustatten, so die Planung. Die interessantesten Ziele waren der Thüringer Zoopark und die Ega in Erfurt, das Bienenmuseum in Weimar, das Meeresaquarium in Zella-Mehlis und der Stausee Hohenfelden.

Die Grenzen des Ganzen wurden uns nur zwischen den unterschiedlichen Regionalverbänden der Busverkehre aufgezeigt. So waren wir zum Beispiel nach Hohenfelden den ganzen Vormittag unterwegs, um von Riechheim zum Stausee laufen zu müssen, um dort genau 2 Stunden zum Baden zu haben. Denn die Fahrplanauskunft im Internet hatte einen Bus angezeigt der in der Ferienzeit gar nicht fährt... - alle Hektik umsonst, wir mussten noch eine Stunde warten. Ähnliche Erfahrungen hatten wir auch schon mit der Fahrt zur Burg Greifenstein gemacht.

Die zweite Woche sollte eigentlich mit dem Spielzeugmuseum in Sonneberg seinen Höhepunkt haben, aber es kam anders. Nachdem wir gemeinsam das Bienenmuseum besucht hatten, bekam ich die Information, dass bei einem der Ferienspielkinder der Verdacht auf Schweinegrippe bestand. Der Bürgermeister wurde umgehend unterrichtet und der nächste Tag der Ferienspiele wurde erstmal auf Eis gelegt. Als das Ergebnis dann tatsächlich feststand und es sich bestätigte, wurde erst Entwarnung durch einen Rechenfehler des Gesundheitsamtes gegeben und danach stand es doch fest: 9 Kinder und der Jugendpfleger mussten in Quarantäne! Da eine mögliche Ansteckungsgefahr am Freitag davor bestand, blieb uns nichts anderes übrig, bis 10 Tage darauf, also Montag abzuwarten, ob sich noch ein Kind angesteckt haben könnte. Dies war zum Glück nicht so und wir setzten das Ferienprogramm auf Wunsch der Kinder in abgewandelter Form weiter fort. So gingen wir am 29.07. ins Freibad nach Ilmenau und machten am letzten Tag eine Fahrradtour nach Dörnfeld und zurück.

Resümee des ganzen Ferienangebotes: Den Kindern und Jugendlichen hat es Spaß gemacht! - Das Wichtigste! Das Ferienticket wurde soweit es ging ausgenutzt, so dass wir insgesamt rund 620 km mit der Bahn, 210 km mit dem Bus, 30 km mit dem Rad und schließlich noch ca. 10 km zu Fuß zurücklegten.

Bei den Eltern die aufgrund des Ausfalls, vielleicht ihre Kinder nur zu zwei oder drei Angeboten schicken konnten, möchte ich mich nochmals entschuldigen!

Ein Dankeschön geht auch an den Bürgermeister und die Stadtverwaltung die immer Mittel zur Durchführung der Ferienspiele bereitstellt.

Die nächsten Ferien stehen im Herbst an, über Vorschläge zur Gestaltung der Ferienspiele bin ich sehr dankbar.

**Ihr Jugendpfleger**  
**Michael Hornschuh**

### Der Förder- und Freundeskreis des Kindergarten Langewiesen e. V. veranstaltet den



für Baby- und Kinderbekleidung, Spielsachen und Zubehör am

**Samstag, den 12. September 2009**  
**von 09.30 - 12.00 Uhr im**  
**„Haus des Gastes“ Oehrenstock**

Ver- und gekauft werden können:

Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 146,  
(keine Sommerware)

Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Autositze, Kinderfilme, Musik, Spiele, Babyzubehör, Umstandsmode uvm.

Jeder, der über den Förderverein verkaufen möchte, kann sich bis zum **30.08.2009** anmelden bei:

Frau Machleidt, 03677/209055  
JeannetteMachleidt@web.de

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

21.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Koch, Ruth OT Oehrenstock
23.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Wolff, Elisabeth
25.08.	zum 68. Geburtstag	Herrn Janke, Bernd
26.08.	zum 69. Geburtstag	Herrn Fröhlich, Peter
26.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Hartleb, Heini
26.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Hörold, Gisbert OT Oehrenstock
26.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Rothmeier, Gislinde OT Oehrenstock
27.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Menzel, Katharina
27.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Schwarze, Hildegard
27.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Seeber, Brigitta OT Oehrenstock
27.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Szczepaniak, Waltraud
28.08.	zum 68. Geburtstag	Frau Skroblin, Helga
29.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Ebert, Dietgard
29.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Güntzel, Hannelore
30.08.	zum 87. Geburtstag	Frau Klötzer, Else
30.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Möller, Helmut
30.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Reinhardt, Marita
01.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Dr. Bernet, Dieter OT Oehrenstock
01.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Braun, Erika

01.09.	zum 66. Geburtstag	Frau Groß, Heidrun
01.09.	zum 91. Geburtstag	Frau Heinemann, Else
01.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Hofmann, Martha OT Oehrenstock
01.09.	zum 76. Geburtstag	Herrn Weidner, Willi
02.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Balzer, Hildegard
02.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Jahn, Dieter
02.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Kriek, Erika
02.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Näder, Manfred
02.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Dr. Tilke, Wolfgang
03.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Fischer, Rudi
03.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Möller, Erika
04.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Hörold, Anita OT Oehrenstock
05.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Halusa, Harry
05.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Schrickel, Renate
05.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Wels, Frieda
07.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Schneider, Peter
07.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Segler, Elfriede OT Oehrenstock
07.09.	zum 73. Geburtstag	Frau Sorbe, Margot
07.09.	zum 90. Geburtstag	Frau Wiegand, Marie
08.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Glietz, Klaus-Dieter
08.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Krause, Brigitte OT Oehrenstock
08.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Möller, Alice
08.09.	zum 84. Geburtstag	Herrn Seeber, Rudi OT Oehrenstock
09.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Gruner, Winfried
09.09.	zum 79. Geburtstag	Herrn Heubach, Roland
09.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Schmidt, Sonja
10.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Bismann, Heinz
10.09.	zum 82. Geburtstag	Frau Geißel, Brigitte
10.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Zimmermann, Käthe
11.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Panke, Thea
11.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Schumann, Edeltraut
12.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Hirthe, Klaus OT Oehrenstock
13.09.	zum 78. Geburtstag	Herrn Bernt, Andrej
13.09.	zum 75. Geburtstag	Herrn Eidam, Roland OT Oehrenstock
13.09.	zum 84. Geburtstag	Herrn Mittelbach, Karl
14.09.	zum 83. Geburtstag	Frau Gottschlich, Martha
14.09.	zum 72. Geburtstag	Herrn Kühn, Hans-Jochen
15.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Möller, Hubert OT Oehrenstock
15.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Rebling, Heidrun
15.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Seidel, Eberhard OT Oehrenstock
16.09.	zum 87. Geburtstag	Herrn Hopf, Gerhard
16.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Hörold, Helga OT Oehrenstock
16.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Löhn, Christel
16.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Sühlfleisch, Alfred
16.09.	zum 65. Geburtstag	Frau Ulrich, Marlies OT Oehrenstock
17.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Kerkau, Theresia
17.09.	zum 85. Geburtstag	Frau Seeber, Anneliese
17.09.	zum 66. Geburtstag	Frau Seiler, Sigrid
17.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Vogler, Brigitte



## Vereine und Verbände

### Partnerschaftsring Langewiesen e. V.



#### Jugendbegegnung 2009 in Langewiesen

**Liebe Eltern, liebe Jugendliche,**  
im Herbst 2009 ist es wieder soweit:  
wir werden zusammen mit Freunden aus  
Schöffengrund eine tolle Zeit vom 15.10. -  
18.10.2009 in

**Langewiesen und Umgebung**  
verbringen.

Die partnerschaftlich verbundenen Kommunen Chauray, Schöffengrund und Langewiesen führen seit Jahren Jugendbegegnungen durch.

Um den Kontakt zwischen den Jugendlichen nicht abreißen zu lassen und die Tradition der Jugendbegegnungen aufrecht zu erhalten, planen wir im o. g. Zeitraum eine „kleine“ Jugendbegegnung 2009 in Langewiesen. Geplant ist auch eine Konferenzschaltung zu Jugendlichen aus Chauray in Vorbereitung der Jugendbegegnung 2010. Zur anstehenden Planung benötigen wir interessierte Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahre aus Langewiesen und Oehrenstock. Natürlich suchen wir auch für die Unterbringung der Jugendlichen aus Schöffengrund entsprechende Gastfamilien.

Wenn ihr also 12 - 17 Jahre alt seid und zusammen mit gleichgesinnten Jugendlichen aus Schöffengrund ein Wochenende erleben wollt, dann meldet euch schnellstmöglich, jedoch bis spätestens 08. September 2009, bei:

Stadtverwaltung Langewiesen  
Jugendpfleger Michael Hornschuh

Tel.: 03677/6899727

oder

Partnerschaftsring Langewiesen e. V.

Matthias Eger

Tel.: 03677/800203 (ab 20.00 Uhr)

Veit Zöppig

Tel.: 03677/872022 (ab 20.00 Uhr)

an.

**Partnerschaftsring Langewiesen e. V.**  
**Vorstand**

#### Vorstellung des Partnerschaftsringes Langewiesen e. V., Unterstützung bei der Errichtung eines Bouleplatzes in Langewiesen inkl. Ausstattung

Wir sind ein junger gemeinnütziger Verein und fördern den Gedanken der Partnerschaft mit nationalen und internationalen Kommunen und Vereinen.

Wir ([www.psr-langewiesen.de](http://www.psr-langewiesen.de)) haben eine gute Basis und nehmen aktiv am gesellschaftlichen Leben in Langewiesen teil und werden verstärkt wahrgenommen. Seit der Gründung unseres Vereins im November 2006 ist unsere Mitgliederzahl auf 33 aktive Mitglieder stetig gestiegen. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaft durchgeführt, u. a. die Bürgerbegegnung 2008 in Langewiesen und die Jugendbegegnung 2008 in Schöffengrund.

Derzeit bereiten wir die Errichtung eines Bouleplatzes in Langewiesen vor. Dieses bekannte französische Spiel ist für jung und alt geeignet und kann neben den Turnieren mit unseren französischen, polnischen und hessischen Freunden auch von allen Kindern, Bürgern, Vereinen und Gewerbetreibenden genutzt werden.



Für die Errichtung dieses Bouleplatzes inkl. der Ausstattung (Kugeln, Sitzgruppen) suchen wir auf diesem Weg erfolgreiche Firmen und Personen als Sponsoren und Förderer. Ihre Hilfe wird gebraucht Sach- und Geldspenden sind immer willkommen. Jeder noch so

kleine Betrag hilft!

Sie haben noch Fragen? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit unseren Verantwortlichen des Partnerschaftsringes Langewiesen e. V.

#### Ansprechpartner:

Matthias Eger  
Dr. Veit Zöppig  
Ellen Lehmann  
Erika Eckstein  
Ingrid Müller

Tel. 03677/800203  
Tel. 03677/872022  
Tel. 03677/807743  
Tel. 03677/812639  
Tel. 03677/814384



Vielen Dank im Voraus für Ihr Engagement!

Mit besten Grüßen

**Partnerschaftsring Langewiesen e. V.**

#### Spendenkonto:

Nr. 1270002976 bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
BLZ 840 510 10

## Boule-Turnier 2009 in Schöffengrund

Am 26./27.09.2009 findet in der Partnergemeinde Schöffengrund das traditionelle Bouleturnier um den vom Bouleclub „La Petanque“ e. V. Schöffengrund gestifteten Wanderpokal statt. Der Partnerschaftsring Schöffengrund e. V. hat die Mitglieder des Partnerschaftsringes Langewiesen e. V. sowie interessierte Bürger und Bürgerinnen von Langewiesen und Oehrenstock dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen werden bis zum 31.08.2009 bei dem Vereinsvorsitzenden, Herrn Matthias Eger unter 03677/800203 (ab 20:00 Uhr) erbeten.

**Partnerschaftsring Langewiesen e. V.**



#### Impressum:

### Amtsblatt der Stadt Langewiesen

**Herausgeber:** Stadt Langewiesen

**Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für Anzeigen:** Herr Andreas Barschtipan. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

## Veranstaltungen

### Veranstaltungskalender der www - Region September 2009



#### für die Stadt Langewiesen

**Stand: 20.07.2009**

Datum September	Veranstaltung	Ort	Raum/Platz
01.09.	„Monodialog“ Solokonzert mit Christina Meißner, Violoncello 20.30 Uhr	Böhlen	Thüringische Sommerakademie; Kleiner Saal
04.09.	Vernissage - Finissage V „Neue Wege“ Bildende Kunst, Literatur, Musik 20.30 Uhr	Böhlen	Thüringische Sommerakademie
04.09.	Stadtmeisterschaft Schießsportanlage	Königsee	Schießsportanlage
04.- 06.09.	19. Feuerwehrfest (mit Rockparty, Festzeltgaudi, Feuerwerk, Abschlussveranstaltung)	Großbreitenbach	Gewerbegebiet
05.09.	Auf Historischen Pfaden mit Andreas Ziebell „100 Jahre Förstermord im Wohlrosetal“ Treff: 09.00 Uhr Ortszentrum Friedersdorf Wanderung für alle Interessierten.	Friedersdorf nach Möhrenbach	
05.09.	Schützenfest Schießsportanlage	Königsee	Schießsportanlage
05.09.	Eröffnung der Sonderausstellung „Die DDR- seit 20 Jahren Geschichte“ 14.00 Uhr	Großbreitenbach	Thüringer Wald - Kreativ Museum
05. - 06.09.	Jugendkirmes Willmersdorf	Willmersdorf	Gemeindesaal, Ortsmitte
06.09.09	Glockenhausfest OT Garsitz	Garsitz	Glockenhaus
11. - 12.09.	Willmersdorfer Nachkirmes	Willmersdorf	Gemeindesaal, Ortsmitte
11.09. - 13.09.	Kirmes im OT Horba	Horba	Horba
13.09.	5. Historischer- und Handwerkermarkt mit bunten Programm	Gehren	Rund um die Schlossruine
13.09.	„Tag des offenen Denkmals“ ab 10.00 Uhr Erntedankfest	Großbreitenbach	Museum, Kräutergarten
17.09.	Tag der Heimat des BdV 13.00 Uhr	Bücheloh	Feldscheune
18.09. - 20.09.	Kirmes im OT Oberschöbling	Gehren	Haus der Begegnungen
19.09.	Weiberkirmes	Oberschöbling	Festzelt
19.09. - 26.09.	Geführte Rennsteigwanderwoche In 8 Tagen á 21 km über den gesamten Rennsteig	Bücheloh	Gaststätte zur Buche
		Gräfinau- Angstedt	

25.09.	Zum Hirschbrüllen 18.30 Uhr	Jesuborn	
25. - 27.09.	Männerkirmes	Hersdorf	Gemeindesaal, Ortsmitte
25.09. - 27.09.	(N)Ostalgie-Kirmes	Wümbach	Badeanstalt und Festplatz Kirche Wümbach
25.09.	Kirchweihgottesdienst 19.00 Uhr	Wümbach	Badeanstalt und Festplatz Kirche Wümbach
25.09.	Disko im Festzelt 21.00 Uhr	Wümbach	Badeanstalt und Festplatz Kirche Wümbach
26.09.	2. Kirmestreffen mit Kirmeswettkampf des südlichen IIm-Kreises 13.00 Uhr	Wümbach	Badeanstalt und Festplatz Kirche Wümbach
26.09.	Umzug durch den Ort 19.30 Uhr	Wümbach	Badeanstalt und Festplatz Kirche Wümbach
26.09.	Kirmestanz mit Take Two 20.00 Uhr	Wümbach	Badeanstalt und Festplatz Kirche Wümbach
27.09.	Frühschoppen mit Mittagessen 10.00 Uhr	Wümbach	Badeanstalt und Festplatz Kirche Wümbach
27.09.	Familiennachmittag 14.00 Uhr	Wümbach	Badeanstalt und Festplatz Kirche Wümbach
27.09.	„Herbstwanderung in Bücheloh“	Bücheloh	Start und Ziel

Anzeigenteil